Das DONAUWELL Mitarbeitermagazin.

DONAUWELLE

EDITION Q3 | 2026



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite – und genauso bunt und abwechslungsreich präsentiert sich auch die dritte Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitung DONAUWELLE.

Bei DONAUWELL ist wieder einiges passiert: Wir dürfen **neue Kollegen** in unserem Produktionsteam willkommen heißen, freuen uns mit zwei Mitarbeiterinnen über ihren neuen **Lebensabschnitt** und wünschen einer werdenden **Mama** für die bevorstehende Zeit alles Gute.

Gleichzeitig heißt es auch Abschied nehmen – nach beeindruckenden 41 Jahren Betriebszugehörigkeit tritt einer unserer langjährigen Kollegen, **Erich Greindl,** seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seine Geschichte ist ein Stück DONAUWELL-Geschichte.

Natürlich werfen wir auch einen Blick auf unser **Sommerfest**, bei dem Gemeinschaft, gute Gespräche und jede Menge Spaß im Mittelpunkt standen.

Gesundheit und Bewegung begleiten uns ebenfalls durch diese Ausgabe. Unter dem Motto **„Bewegung beginnt im Kopf“** zeigen wir, wie schon kleine Veränderungen Großes bewirken können. Außerdem begleitet ihr **Melanie** zu ihrem sportlichen Ausgleich und erfahrt, warum sie ihre Leidenschaft mit so viel Begeisterung lebt. Sportlich ging es auch beim **Keltenman** 2026 zur Sache. In dieser Ausgabe blicken wir auf ein Event zurück, das einmal mehr Teamgeist, Motivation und jede Menge Einsatzbereitschaft gezeigt hat.

Mit unserer Rubrik **„Gesund um die Welt“** reisen wir diesmal nach Rumänien und entdecken spannende Einblicke in Land, Kultur und Kulinarik.

Auch aus dem Unternehmen gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Wir berichten über das erfolgreich absolvierte **ISO-Audit** und die Zertifizierung, werfen einen **Blick auf das erste Halbjahr** und zeigen auf, welche **Chancen und Ziele** uns in den kommenden Monaten erwarten.

Abgerundet wird die Ausgabe mit unseren **„Kurzmeldungen“** – von Zivildienst über den Staplercup bis hin zur Auflösung unseres Rätsels.

Egal, ob ihr die Zeitung gemütlich in der Pause, zu Hause oder zwischendurch lest – wir wünschen euch viel Freude beim Entdecken, Schmunzeln und Informieren. Vielleicht findet ihr dabei die eine oder andere Geschichte, die euch besonders inspiriert oder überrascht.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer
Führungsteam

06 MITARBEITER.



Hier findest du die Online-Ausgabe des DONAUWELL Mitarbeitermagazins.

08 MENSCHEN.



10 MITEINANDER.



12 BEWEGUNG.



14 MEIN AUSGLEICH.



16 KELTENMAN.



18 GESUND GENIESSEN.



20 ISO-AUDIT | ZERTIFIZIERUNGEN.



24 PERSPEKTIVE.



22 ZWISCHENSTAND.



26 KURZ NOTIERT.



DONAUWELL
steht für Gleichberechtigung und Vielfalt. Zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Magazin auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich gleichermaßen auf alle Geschlechter.

MITARBEITER NEWS.

Was gibt es Neues?



GENTIAN BERISHA

Manchmal führt der Kontakt zu ehemaligen Kollegen wieder dorthin zurück, wo man sich von Anfang an wohlgefühlt hat. Auch nach seinem Austritt blieb **Gentian** mit einem ehemaligen Arbeitskollegen in regelmäßigem Austausch – und genau daraus entstand schließlich der Gedanke, wieder Teil des DONAUWELL-Teams zu werden. Unser Wiedereinsteiger lebt mit seiner Familie in Perg, ist verheiratet und stolzer Vater eines vierjährigen Sohnes. Seine Freizeit verbringt er am liebsten beim Fußball oder auf Reisen, wo er gerne neue Orte und Kulturen entdeckt.

MIKE-LEON HÜTTLER

Unser neuer Kollege, **Mike-Leon**, wohnt gemeinsam mit seinen Eltern in Naarn. In seiner Freizeit ist er gerne aktiv unterwegs und erkundet die Umgebung mit dem Fahrrad. Außerdem schlägt sein Herz für Autos: Mit viel Leidenschaft beschäftigt er sich mit der Fahrzeugaufbereitung – von der Innen- und Außenreinigung über Polituren bis hin zu Versiegelungen. Langfristig möchte er sich damit sogar ein zweites Standbein im Bereich der mobilen Fahrzeugaufbereitung aufbauen. Zu Hause sorgen Hund und Katze für Abwechslung und gute Gesellschaft. Besonders wichtig sind ihm auch gemeinsame Unternehmungen und das Treffen mit Freunden.





KLAUDIA PANIKOVA

Klaudia ist 25 Jahre alt und kommt aus der Slowakei. Aktuell wohnt sie bei Freunden in Perg. In der Freizeit ist unsere neue Kollegin gerne draußen unterwegs und geht besonders gerne mit dem Hund spazieren. Zuletzt hat sie schon einen Deutschkurs besucht und ist motiviert, ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern und unsere Sprache besser zu lernen.



BERND WAGNER

Bernd wohnt auf einem Bauernhof in Ried in der Riedmark und ist Teil einer Patchworkfamilie mit insgesamt fünf Kindern. In seiner Freizeit widmet er sich zwei eher außergewöhnlichen Hobbys: der Hirschzucht und der Aquaristik.

Außerdem ist Bernd großer LASK-Fan und besucht gerne die Spiele im Stadion, um seine Mannschaft live anzufeuern.

Vier neue Gesichter,
ein gemeinsamer Weg.

Herzlich willkommen

im Team & alles Gute
für eure neue Aufgabe.

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit.

VANESSA & JACQUELINE HABEN GEHEIRATET.

Es gibt Momente im Leben, die für immer in Erinnerung bleiben – die Hochzeit gehört ganz bestimmt dazu.

Umso mehr freuen wir uns, dass gleich zwei unserer Kolleginnen den Bund fürs Leben geschlossen haben. Unsere Vanessa Elmer sagte „JA“ zu ihrem Bernhard und heißt jetzt Raninger. Jacqueline Schöfer heiratete ihren Daniel – ihr Nachname bleibt unverändert.

Möge eure Zukunft von Liebe, Vertrauen, gegenseitigem Respekt und vielen glücklichen Momenten geprägt sein. Gemeinsam durchs Leben zu gehen bedeutet, die schönen Augenblicke zu teilen und Herausforderungen Hand in Hand zu meistern.



Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und viele Jahre voller Lachen, Zusammenhalt und Liebe.

Alles Gute für eine spannende Zeit.

JACQUELINE NIORADZE

Manche Reisen beginnen nicht mit einem Koffer, sondern mit einem kleinen Wunder.

Wir verabschieden unsere Kollegin in die Karenz und wünschen ihr von Herzen eine Zeit voller Liebe, Glück und unvergesslicher Momente mit ihrem Baby.

Genieße die vielen kleinen und großen Wunder, die diese besondere Lebensphase mit sich bringt und sammle Erinnerungen, die euch ein Leben lang begleiten werden.

Für die bevorstehende Zeit wünschen wir deiner kleinen Familie Gesundheit, Geborgenheit und alles erdenklich Gute.



EIN URGESTEIN GEHT IN PENSION.

Kurze Hose. Schwarzer Kaffee & 41 Jahre Verlässlichkeit.

ERICH GREINDL. 41 JAHRE EINSATZ.

Manche Kollegen hinterlassen Spuren. Andere prägen einen ganzen Betrieb. Nach unglaublichen 41 Jahren verabschieden wir unseren Schichtleiter, **Erich Greindl**, in den wohlverdienten Ruhestand – und mit ihm geht ein echtes Original.

1985 begann seine Reise bei DONAUWELL in der Produktion. Damals konnte wohl noch niemand ahnen, dass aus ihm einmal der Schichtleiter werden würde, der den Schichtbetrieb von Anfang an mitgestaltete.

Zuvor war er die rechte Hand des Betriebsleiters und sorgte dafür, dass Personal und Maschinen immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren. Kurz gesagt: Ohne ihn wäre so manches Rad nicht so rund gelaufen.

Sein Spitzname „Turtle“ passt dabei nur auf den ersten Blick. Denn wer ihn kennt, weiß: Langsam war er höchstens beim Genießen eines schwarzen Kaffees. Wenn irgendwo Hilfe gebraucht wurde, war er zur Stelle – oft auch dann, wenn andere längst Wochenende machten. Reparaturen am Sonntag? Für ihn keine Seltenheit. Er war eben das sprichwörtliche Mädchen für alles und immer da, wenn man ihn brauchte.

Auch privat kennt er keine halben Sachen. Bei einer Radtour bis nach Sizilien ging er an seine Grenzen – und wahrscheinlich auch ein Stück darüber hinaus. Überhaupt ist das Fahrrad sein treuer Begleiter: Er legt damit fast genauso viele Kilometer zur Arbeit zurück wie mit dem Auto. Und wer ihn auf dem Werksgelände sucht, erkennt ihn meist schon von Weitem – schließlich trägt er fast das ganze Jahr kurze Hosen, ganz gleich, was das Thermometer behauptet.

Nach getaner Arbeit darf es dann gerne ein Freistädter Bier sein – wohlverdient nach unzähligen Jahren voller Einsatz, Verantwortung und Verlässlichkeit.

Mit seinem einzigartigen Charakter, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Hands-on-Mentalität war er weit mehr als ein Schichtleiter.

Er war ein wichtiger Teil unseres Teams, jemand, auf den man sich verlassen konnte und der DONAUWELL über Jahrzehnte mitgeprägt hat.

41 JAHRE. 41 STEINE. STEIN FÜR STEIN ZUM URGESTEIN.

41 Jahre DONAUWELL – dafür stehen die 41 Steine unseres ganz persönlichen Abschiedsgeschenks für Erich. Über all die Jahre war er eine tragende Säule unseres Unternehmens – ein echtes Urgestein.

Der massive Sockel symbolisiert das starke Fundament, auf dem vieles aufgebaut werden konnte. Der oberste Stein vollendet das Werk – und steht zugleich für den Abschluss von 41 Berufsjahren und den Beginn eines neuen Lebensabschnitts: der Pension.

Ein Geschenk mit Gewicht –
im wahrsten Sinne des Wortes –
für 41 Jahre Einsatz, Erfahrung und Verbundenheit.





Wanderung in der Wachau 2019
Erich ist etwas skeptisch.





Weihnachtsfeier 2002 mit Walter Lamm



Weihnachtsfeier 2025
Ehrung 40 Jahre bei DONAUWELL



Lieber Erich,

wir sagen Danke –
für 41 Jahre Einsatz,
für deine Verlässlichkeit,
deine Hilfsbereitschaft und
deinen unermüdlichen Einsatz.

Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne Radtouren, genügend Zeit für alles, was bisher zu kurz gekommen ist – und natürlich immer eine gute Tasse schwarzen Kaffee und ein kühles Freistädter Bier in Reichweite.

Alles Gute für deine Pension!

MITEINANDER FEIERN.

Das DONAUWELL Sommerfest 2026.

SOMMERFEST 2026
GEMEINSAM GENIESSEN.

Was wäre ein Sommer ohne ein gemütliches Beisammensein? Auch heuer bot unser Sommerfest wieder die perfekte Gelegenheit, den Arbeitsalltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Für den kulinarischen Genuss sorgten köstliche Spezialitäten frisch aus dem Smoker und vom Grill – da war für jeden Geschmack etwas dabei. Doch nicht nur das Essen machte den Nachmittag besonders: Vor allem die vielen guten Gespräche, das gemeinsame Lachen und das **MITEINANDER** standen im Mittelpunkt.

Abseits von Maschinen, Besprechungen und Termindruck blieb Zeit, Kollegen in entspannter Atmosphäre zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Genau diese Momente machen unser Sommerfest jedes Jahr zu etwas Besonderem und zeigen, dass DONAUWELL nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch eine Gemeinschaft ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben – und natürlich an alle, die dabei waren und diesen Nachmittag mit Leben gefüllt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest!






WENN
DER
INHALT
WICHTIG
IST.







BEWEGUNG BEGINNT IM KOPF.

Der erste Schritt ist die Entscheidung.



DEN INNEREN SCHWEINEHUND ÜBERLISTEN.

Bewegung beginnt im Kopf. Und genau dort sitzt oft auch der größte Gegner: der innere Schweinehund. Er meldet sich ausgerechnet dann besonders laut, wenn ein Spaziergang, eine Radtour oder eine kurze Trainingseinheit Körper und Geist guttun würden. Die Ausreden klingen dabei oft erstaunlich überzeugend – „Morgen ist auch noch ein Tag“, „Heute bin ich zu müde“ oder „Das bringt jetzt sowieso nichts“.

Die gute Nachricht: Der innere Schweinehund ist nicht unbesiegbar. Mit ein paar einfachen Strategien lässt er sich überlisten – ganz ohne eisernen Willen oder sportliche Höchstleistungen. Oft sind es schon kleine Veränderungen im Alltag, die den entscheidenden Unterschied machen und Bewegung zur Gewohnheit werden lassen.

Wir haben recherchiert und zeigen, welche Tipps dabei helfen, den ersten Schritt zu machen – und vor allem dranzubleiben.

DER WICHTIGSTE SCHRITT: EINFACH LOSLEGEN.

Bewegung muss kein intensives Training sein. Schon ein Spaziergang, eine kleine Radtour oder ein paar Übungen zu Hause bringen dich in Schwung. Entscheidend ist, etwas zu finden, das zu deinem Alltag passt und dir auch Spaß macht. Probiere Verschiedenes aus – wer Freude an der Bewegung hat, bleibt meist auch langfristig dabei.

Tipp: Welche Art von Bewegung macht dir wirklich Freude? Überlege, notiere es dir und starte gleich heute.

GEMEINSAM GEHT ES LEICHTER.

Zusammen macht Bewegung oft mehr Spaß. Ob beim Spaziergang, beim Radfahren oder im Fitnessstudio – mit einer Begleitung fällt es leichter, dranzubleiben. Vereinbare am besten fixe Termine mit Freunden oder Kollegen. So wird Bewegung schnell zur gemeinsamen Gewohnheit.

Tipp: Verabrede dich diese Woche bewusst mit jemandem zu einer gemeinsamen Bewegungsrunde.

WARUM DER SCHWEINEHUND SO HARTNÄCKIG IST.

Unser Gehirn liebt Gewohnheiten und spart gern Energie. Deshalb fällt es oft schwer, mit etwas Neuem zu beginnen – auch wenn wir wissen, dass Bewegung guttut. Der erste Schritt ist meist der schwierigste.

Tipp: Mach es dir leicht: Nimm dir kleine, erreichbare Ziele vor und sei dir bewusst, dass Widerstand normal und kein Zeichen von Schwäche ist.

VON „ICH MUSS“ ZU „ICH WILL“.

Zu Beginn fühlt sich Bewegung oft wie eine Pflicht an. Mit der Zeit wird sie jedoch zur Gewohnheit – und viele merken, wie gut sie Körper und Geist tut, ja sogar Spaß macht. Wer regelmäßig aktiv ist, empfindet Bewegung oft nicht mehr als Aufgabe, sondern als festen Bestandteil des Alltags.

Tipp: Halte deine Fortschritte fest – ob in einem Notizbuch, einer App oder mit deiner Sportuhr. Sichtbare Erfolge motivieren, dranzubleiben.

EIN TERMIN MIT DIR SELBST.

Plane Bewegung wie einen wichtigen Termin und trage sie fix in deinen Kalender ein. So wird sie schneller zur Gewohnheit und fällt im Alltag seltener unter den Tisch.

Tipp: Blocke dir gleich heute einen festen Bewegungstermin in deinem Kalender.

UNTERSTÜTZUNG FINDEN.

Ein Verein oder eine Laufgruppe kann den Einstieg erleichtern. Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß und regelmäßige Termine helfen, dranzubleiben.

Tipp: Schau nach, welche Bewegungsangebote es in deiner Nähe gibt – vielleicht ist genau das Richtige für dich dabei.

PAUSEN SIND KEIN RÜCKSCHRITT.

Nicht jeder Tag läuft wie geplant – und das ist völlig in Ordnung. Nach einer Pause (eine stressige Phase, Krankheit oder einfach ein zu voller Terminkalender) kannst du jederzeit wieder einsteigen. Entscheidend ist, dranzubleiben und nicht aufzugeben. Eine Pause ist kein Scheitern – an besonders anstrengenden Tagen darf eine Trainingseinheit auch einmal ausgelassen werden.

Tipp: Nach einer längeren Pause gilt: Starte langsam und steigere dich Schritt für Schritt.

MACHE ES DIR LEICHT.

Das Tun scheitert oft an kleinen Hürden. Wer sich nach der Arbeit auf die Couch setzt, kommt schwerer wieder in Bewegung.

Tipp: Lege Sportkleidung oder Schuhe schon am Vorabend bereit und starte deine Aktivität gleich nach der Arbeit.

WECHSLE DIE PERSPEKTIVE.

Wer sich 30 Minuten Zeit für Bewegung nimmt, muss auf nichts verzichten. Die Couch wartet danach immer noch – oft fühlt sie sich nach einer kleinen Trainingseinheit sogar noch besser an .





WALKING ON SUNSHINE.

Unterwegs mit Melanie Ebner.

Sport muss nicht immer Höchstleistung bedeuten. Manchmal sind es gerade die kleinen Gewohnheiten, die einen großen Unterschied machen.

In unserer Serie stellen Mitarbeiter ihren persönlichen Ausgleich vor und zeigen, wie unterschiedlich Bewegung aussehen kann.

In dieser Ausgabe der DONAUWELLE nimmt uns **Melanie Ebner** mit und zeigt, dass auch ein Spaziergang an der frischen Luft den Kopf frei macht und neue Energie schenkt.

MEIN PERSÖNLICHER AUSGLEICH.

Manchmal sind es die kleinen Schritte, die den größten Unterschied machen.

Sport und ich – das war lange keine große Liebesgeschichte. Ein Marathon wird vermutlich nie auf meiner To-do-Liste stehen und auch die Couch hat nach wie vor ihren Reiz.

Dafür koche ich gerne, probiere neue gesunde Rezepte aus und habe mit dem Spazierengehen eine Form der Bewegung gefunden, die ich wirklich gerne mache.

Vor einigen Jahren stand ich an dem Punkt, an dem ich in meinem Leben etwas ändern wollte. Das anfängliche Ziel „Abnahme“ hat sich dann aber schnell zu einem angenehmen Ausgleich weiterentwickelt. Was ursprünglich nur ein Mittel zum Zweck war, ist heute ein Weg, um den Kopf freizubekommen – was besonders nach einem langen Tag im Büro guttut.

Kleine persönliche Ziele machen zusätzlich Spaß und motivieren dazu, dranzubleiben und sich selbst immer wieder zu steigern. Manchmal hilft es aber auch schon einfach gemütlich ein paar Schritte zu machen – in Stille, mit Musik oder zusammen mit Freunden.

Für mich zeigt das:
Bewegung muss nicht kompliziert oder perfekt sein. Die frische Luft, die Natur und das Gefühl, etwas geschafft zu haben, sind für mich Motivation genug, immer wieder eine kleine Auszeit einzulegen und loszugehen.



Liebe Meli,

vielen Dank für diesen ehrlichen und sympathischen Einblick!
Er zeigt, dass Bewegung nicht immer sportliche Höchstleistungen bedeuten muss, sondern vor allem Freude machen und guttun soll.
Wir wünschen weiterhin viele schöne Spaziergänge, spannende neue Rezepte und vor allem viel Freude dabei, den persönlichen Ausgleich immer wieder aufs Neue zu genießen.

Ausdauer, Teamgeist & echtes Mühlviertel-Feeling

KELTENMAN 2026.

KELTENMAN 2026 IN MITTERKIRCHEN – TRIATHLON-HIGHLIGHT IM MACHLAND

Am 30. Mai 2026 wurde der Badesee in Mitterkirchen erneut zur sportlichen Bühne: Der Keltenman hat sich in kurzer Zeit zu einem echten Fixpunkt für Triathlon-Begeisterte in der Region entwickelt und fand heuer bereits zum vierten Mal statt.

Über 500 Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer sorgten dabei für eine besondere Atmosphäre zwischen sportlichem Ehrgeiz und regionalem Eventcharakter.

Der Keltenman ist ein klassischer Sprint-Triathlon, der die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen kombiniert – und dabei sowohl ambitionierte Athleten als auch Einsteiger anspricht.

DIE STRECKEN IM DETAIL

Der Bewerb orientiert sich an der klassischen Triathlon-Sprintdistanz und umfasst:

- 750 Meter Schwimmen
- 20 Kilometer Radfahren
- 5 Kilometer Laufen



Schwimmen – 750 m im Badesee

Der Start erfolgte direkt im Badesee Mitterkirchen. Geschwommen wurden zwei Runden mit einem kurzen Landgang, was den Bewerb auch taktisch interessant machte.

Radfahren – 20 Kilometer durch das Machland

Die Radstrecke führte über eine rund 20 km lange Runde durch das Machland. Sie war flach, schnell und besonders attraktiv, wodurch sie sowohl für Einsteiger als auch für leistungsorientierte Teilnehmer sehr interessant war.

Laufen – 5 Kilometer rund um den See

Den Abschluss bildete die Laufstrecke über 5 Kilometer, die sich aus vier Runden rund um den Badesee zusammensetzte.

Die Streckenführung war auch für die Zuseher sehr attraktiv, da viele Teile der Strecke direkt am Badesee lagen. So wurden die Athleten trotz Regen und Gewitter ordentlich angefeuert und regelrecht ins Ziel getragen – ein Highlight sowohl für Teilnehmer als auch für Fans.



UNSERE MITARBEITER BEIM KELTENMAN 2026

Beim diesjährigen Keltenman in Mitterkirchen stellten sich auch zwei Mitarbeiter aus unserem Unternehmen der sportlich anspruchsvollen Herausforderung.

Bestens vorbereitet gingen beide an den Start und konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen. Während **Corina** in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 10. Platz erreichte, kämpfte sich **Bernd** sogar auf den ausgezeichneten 2. Platz seiner Klasse vor.

Die starken Ergebnisse zeigen nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch großen Einsatzwillen und Durchhaltevermögen.



Herzliche Gratulation

zu diesem großartigen Erfolg und zu einer starken sportlichen Leistung – wir sind stolz auf euch!







Der Keltenman hat ein klares Ziel:
Möglichst viele Menschen für Bewegung und Triathlon zu begeistern – vom Einsteiger bis zum ambitionierten Sportler.



Eine kulinarische Reise nach Rumänien.

GESUND UM DIE WELT.

RUMÄNIEN ENTDECKEN – GESUND GENIESSEN.

Wer an Rumänien denkt, hat oft Bilder der Karpaten oder der Schwarzmeerküste vor Augen. Weniger bekannt ist die abwechslungsreiche Landesküche. Sie verbindet Einflüsse aus der Balkanregion, Ungarn, der Türkei und Mitteleuropa und setzt auf viel frisches Gemüse, Hülsenfrüchte, Kräuter und aromatische Gewürze.

Neben herzhaften Klassikern gehören besonders Auberginen, Paprika, Tomaten und Bohnen zu den wichtigsten Zutaten der Alltagsküche.

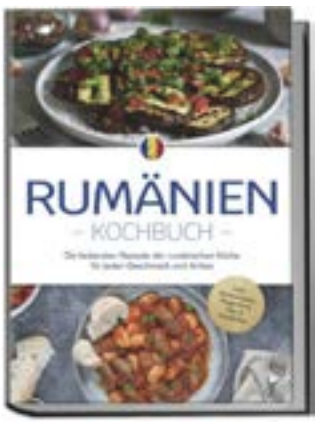
Ein echtes Nationalgericht für warme Tage ist der Auberginensalat **„Salată de vinete“.** In einer modernen Variante mit griechischem Joghurt statt Mayonnaise wird daraus ein leichter Brotaufstrich oder eine gesunde Vorspeise – reich an Ballaststoffen, Vitaminen und wertvollen Pflanzenstoffen.

Das Gericht zeigt, dass traditionelle Küche und bewusste Ernährung hervorragend zusammenpassen – ganz im Sinne unseres betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekts „DO NOW WELL“.

LAVINIA‘S TIPP.

Unsere Mitarbeiterin, **Lavinia Brinzei**, hat uns ein Rezept aus dem „Rumänien Kochbuch“ von Mirelle Dumitru mitgebracht, das uns auf Anhieb begeistert hat.

Der traditionelle Auberginensalat ist einfach zuzubereiten, herrlich aromatisch und zeigt, wie gesund die rumänische Küche sein kann.



Das Kochbuch mit seinen 108 Seiten ist übrigens im Verlag Edition Lunerion erschienen und bei Thalia und Morawa erhältlich.



SALATĂ DE VINETE

Rumänischer Auberginensalat | modern & leicht

Dieser Salat gehört in Rumänien zu den bekanntesten Vorspeisen und steht im Sommer auf fast jedem Familientisch. Traditionell wird er oft mit Sonnenblumenöl oder Mayonnaise zubereitet. Für eine leichtere Variante wird griechischer Joghurt verwendet.

30 min. | 20 min. | 4 Portionen

GRUNDZUTATEN

2 große Auberginen
150 g griechischer Joghurt (2 % Fett)
1 kleine rote Zwiebel, fein gehackt
1 Knoblauchzehe
1 EL Olivenöl
1 EL Zitronensaft
Salz und Pfeffer
frische Petersilie

WARUM IST DAS GESUND?

- ballaststoffreich
- kalorienarm
- reich an Antioxidantien
- enthält gesunde ungesättigte Fettsäuren
- liefert Eiweiß durch den Joghurt

ZUBEREITUNG.

Die Auberginen werden zunächst im Backofen bei 220 °C oder auf dem Grill geröstet, bis die Schale dunkel und das Fruchtfleisch weich ist.

Anschließend lässt man sie etwas abkühlen, löst das Fruchtfleisch vorsichtig aus der Schale und lässt überschüssige Flüssigkeit gut abtropfen.

Danach wird das Fruchtfleisch fein gehackt oder mit einer Gabel zerdrückt und mit griechischem Joghurt, Olivenöl, Zitronensaft sowie einer gepressten Knoblauchzehe zu einer cremigen Masse verrührt.

Zum Schluss werden die fein gewürfelte rote Zwiebel und die gehackte Petersilie untergehoben.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken und den Auberginensalat gut gekühlt servieren – am besten mit Vollkornbrot oder frischen Gemüsesticks.

INFO FÜR WISSBEGIERIGE.

▪ ballaststoffreich
Ballaststoffe fördern eine gesunde Verdauung, sorgen für ein lang anhaltendes Sättigungsgefühl und können helfen, den Blutzuckerspiegel stabil zu halten.

▪ kalorienarm
Auberginen enthalten nur wenige Kalorien und eignen sich daher ideal für eine ausgewogene Ernährung, ohne auf Genuss verzichten zu müssen.

▪ reich an Antioxidantien
Antioxidantien schützen die Körperzellen vor schädlichen freien Radikalen. Dadurch unterstützen sie den Zellschutz und können das Risiko für bestimmte Erkrankungen verringern.

▪ enthält gesunde ungesättigte Fettsäuren
Das verwendete Olivenöl liefert wertvolle ungesättigte Fettsäuren, die sich positiv auf Herz und Blutgefäße auswirken und den Cholesterinspiegel günstig beeinflussen können.

▪ liefert Eiweiß durch Joghurt
Eiweiß ist ein wichtiger Baustein für Muskeln, Knochen und Gewebe. Außerdem trägt es dazu bei, lange satt zu bleiben und unterstützt die Regeneration des Körpers.



Gut zu wissen:
Mit frischem Gemüse, gesunden Fetten und einer Extraportion Eiweiß ist „Salată de vinete“ nicht nur typisch rumänisch, sondern auch eine köstliche Bereicherung für eine ausgewogene Ernährung.

Probiert das Rezept doch einmal selbst aus – wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!

MIT SYSTEM ZUM ERFOLG.

Geprüft. Audit erfolgreich bestanden. Zertifiziert.

ISO-ZERTIFIZIERUNGEN – QUALITÄT, UMWELT UND SICHERHEIT IM BLICK.

Ob hochwertige Produkte, ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt oder ein sicherer Arbeitsplatz – hinter all dem stehen klare Standards. Deshalb ist DONAUWELL nach den internationalen ISO-Normen 9001, 14001 und 45001 zertifiziert.

Doch was bedeutet das eigentlich?

WAS IST EINE ISO-ZERTIFIZIERUNG?

Die International Organization for Standardization (ISO) entwickelt weltweit anerkannte Standards für Unternehmen. Eine ISO-Zertifizierung bestätigt, dass ein Unternehmen nach klar definierten Vorgaben arbeitet und seine Prozesse regelmäßig überprüft und verbessert.

Unabhängige Auditoren kontrollieren dabei, ob die Anforderungen eingehalten werden. Nur wenn alle Kriterien erfüllt sind, bleibt die Zertifizierung bestehen.

WAS WIRD BEI EINEM AUDIT GEPRÜFT?

Regelmäßig besuchen unabhängige Auditoren unser Unternehmen. Sie prüfen unter anderem:

- ob unsere Prozesse eingehalten werden,
- ob gesetzliche Vorgaben erfüllt sind,
- wie wir Qualität sicherstellen,
- wie wir Umwelt- und Arbeitsschutz umsetzen,
- wie wir mit Risiken und Verbesserungsvorschlägen umgehen und
- ob wir unsere Abläufe kontinuierlich weiterentwickeln

Dabei werden Dokumente geprüft, Arbeitsbereiche besichtigt und Gespräche mit der Geschäftsleitung und dem Qualitätsmanagement geführt.

WARUM IST DAS WICHTIG?

ISO-Zertifizierungen sind weit mehr als eine Auszeichnung. Sie schaffen Vertrauen bei Kunden, Geschäftspartnern und Behörden. Gleichzeitig helfen sie uns, unsere Arbeitsabläufe laufend zu verbessern, Ressourcen zu schonen und sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Denn Qualität, Umweltbewusstsein und Sicherheit entstehen nicht zufällig – sie sind das Ergebnis eines gemeinsamen Engagements aller Mitarbeiter.

Unsere ISO-Zertifizierungen schaffen Vertrauen, sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit und sind für viele Kunden Grundvoraussetzung für eine Zusammenarbeit.

Mit unseren ISO-Zertifizierungen stehen wir für Qualität, Umweltbewusstsein und Sicherheit. Drei Standards – ein Ziel: nachhaltiger Erfolg.

QUALITÄT | UMWELT | SICHERHEIT

UNSERE ISO-ZERTIFIZIERUNGEN

9001
QUALITÄTSMANAGEMENT

Wir sorgen für gleichbleibend hohe Qualität – mit klaren Prozessen, zufriedenen Kunden und dem Ziel, uns stetig zu verbessern.

- klare Prozesse
- zufriedene Kunden
- Fehler vermeiden

14001
UMWELTMANAGEMENT

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt und setzen auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen und Energie.

- Ressourcen schonen
- Energie effizient nutzen
- Emissionen und Abfälle reduzieren

45001
ARBEITS- | GESUNDHEITSSCHUTZ

Wir schaffen sichere Arbeitsplätze und fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeiter.

- Arbeitsplätze sicher gestalten
- Risiken erkennen und vermeiden
- Gesundheit aktiv fördern

SO LÄUFT EIN AUDIT AB

1. Vorbereitung

Wir bereiten alle relevanten Prozesse und Unterlagen vor.

2. Audit vor Ort

Externe Auditoren prüfen Dokumente, Abläufe und sprechen mit Geschäftsleitung und Qualitätsmanagement.

3. Rückmeldung

Die Ergebnisse werden besprochen und ggf. Verbesserungen empfohlen.

4. Verbesserungen

Wir setzen Maßnahmen, um uns kontinuierlich weiter zu verbessern.

5. Zertifikat

Bei erfolgreicher Prüfung wird unser Zertifikat bestätigt.

WARUM IST DAS WICHTIG?

Vertrauen

Zertifizierungen stärken das Vertrauen unserer Kunden und Partner.

Anforderungen

Wir erfüllen gesetzliche Vorgaben und branchenspezifische Anforderungen.

Wettbewerbsfähigkeit

ISO-Zertifizierungen sind oft Voraussetzung für Aufträge und langfristigen Erfolg.

Verbesserung

Wir entwickeln unsere Prozesse und Maßnahmen kontinuierlich weiter.

Miteinander

Mit gemeinsamem Engagement sichern wir hohe Standards und damit unsere Arbeitsplätze.

GUT ZU WISSEN

Qualität, Umweltbewusstsein und Sicherheit entstehen nicht zufällig – sie sind das Ergebnis eines gemeinsamen Engagements aller Mitarbeiter und ein entscheidender Faktor für unseren nachhaltigen, gemeinsamen Erfolg und unsere Zukunft am Markt.

ZWISCHENSTAND ERGEBNISSE & STATUS.

Unser erstes Halbjahr 2026 auf einen Blick.



ZEIT FÜR EINEN BLICK ZURÜCK.

Mehr als ein halbes Jahr ist vorbei – Zeit, gemeinsam zurückzublicken. Was haben wir geschafft, wo haben wir zugelegt und was hat uns im Alltag besonders beschäftigt?

Der Umsatz ist stabil, die verarbeitete Fläche gestiegen und die Krankenstände sind deutlich gesunken.

Was das für uns bedeutet, zeigen die Zahlen zum ersten Halbjahr 2026.
Im ersten Halbjahr 2026 blieben unsere Umsätze auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Gleichzeitig konnten wir die verarbeitete Menge um rund 6,8 Prozent steigern. Die beiden Zahlen spiegeln die Situation am Markt deutlich wider. Es gelang zwar die Absatzmenge zu erhöhen, aber die gestiegenen Rohmaterialpreise konnten nicht im gleichen Maße an unsere Kunden weitergegeben werden. Die Nachfragesituation ist immer noch sehr gedämpft, der Wirtschaftskreislauf ist eher am Stottern als am Laufen. Daher ist in der aktuellen Phase das Angebot höher als die Nachfrage. Das Resultat daraus ist, dass der Deckungsbeitrag darunter leidet. Im ersten Halbjahr konnten wir diese Tendenz, aufgrund unserer starken Einkaufspolitik, noch relativ gut abfedern.

Für das zweite Halbjahr wird sich diese Situation wesentlich verschärfen, da die Rohmaterialpreise nochmals ordentlich steigen werden und die Nachfragesituation in den nächsten Monaten keine Veränderung mit sich bringen wird.

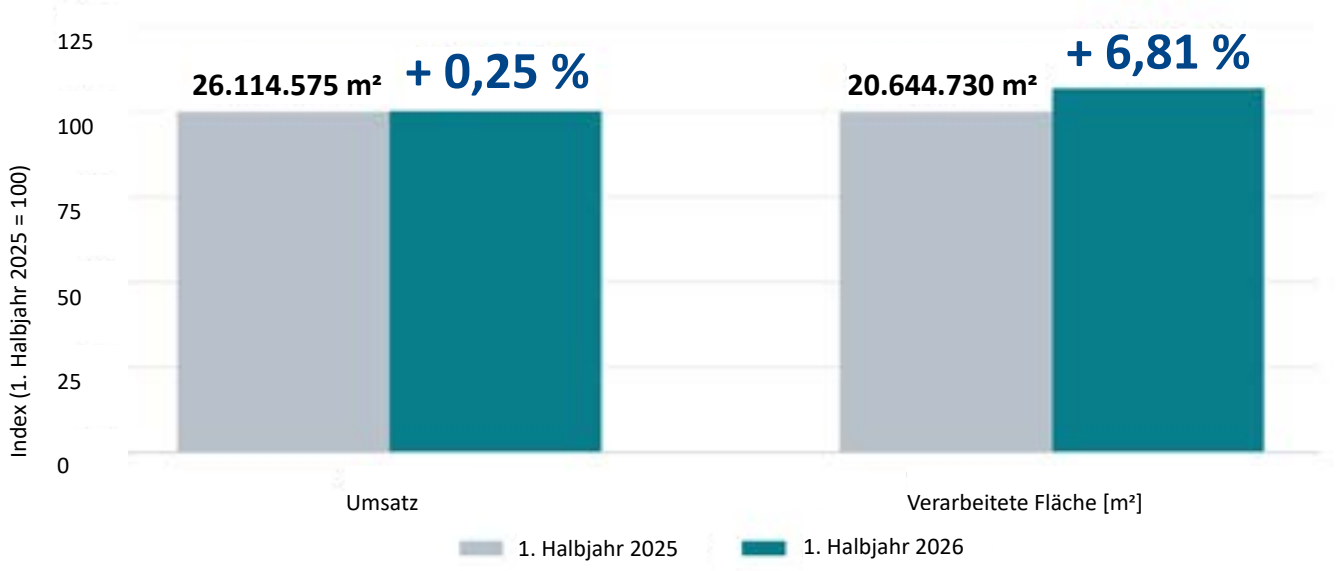
Daher wird sich auch in unserer Branche der Wettbewerb weiter verschärfen und die Zahl der Marktteilnehmer voraussichtlich reduzieren.

ABER.
Wir sind für diese Herausforderung bestens gerüstet und sehen unsere Chance in diesem kritischen Umfeld. Unsere finanzielle Lage ist sehr solide, wir schreiben gute Ergebnisse und leisten unsere Arbeit kontinuierlich effizient.

Wir haben also mehr verarbeitet – ein starkes Stück Arbeit unserer Mannschaft. **Danke** an alle, die dazu beigetragen haben!

UMSATZ STABIL, MEHR FLÄCHE VERARBEITET

Erstes Halbjahr 2026 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025



Die Krankenstände sind seit Jahren ein höchst brisantes Thema in Österreich und diesem Thema haben wir uns bewusst mit Einführung unseres Gesundheitsprojekts „DO NOW WELL“ und natürlich auch mit der damit verbundenen Prämie für Anwesenheit gestellt.

Denn jeder Ausfall kostet – und zwar deutlich mehr als die reine Lohnfortzahlung. Vertretungen müssen organisiert, Abläufe umgestellt und liegen gebliebene Arbeit aufgeholt werden. Dazu kann es zu vereinzelten Produktionsausfällen und längeren Lieferterminen kommen. Das kostet Geld und Kraft im Team und auch so manche Kundenbeziehung!

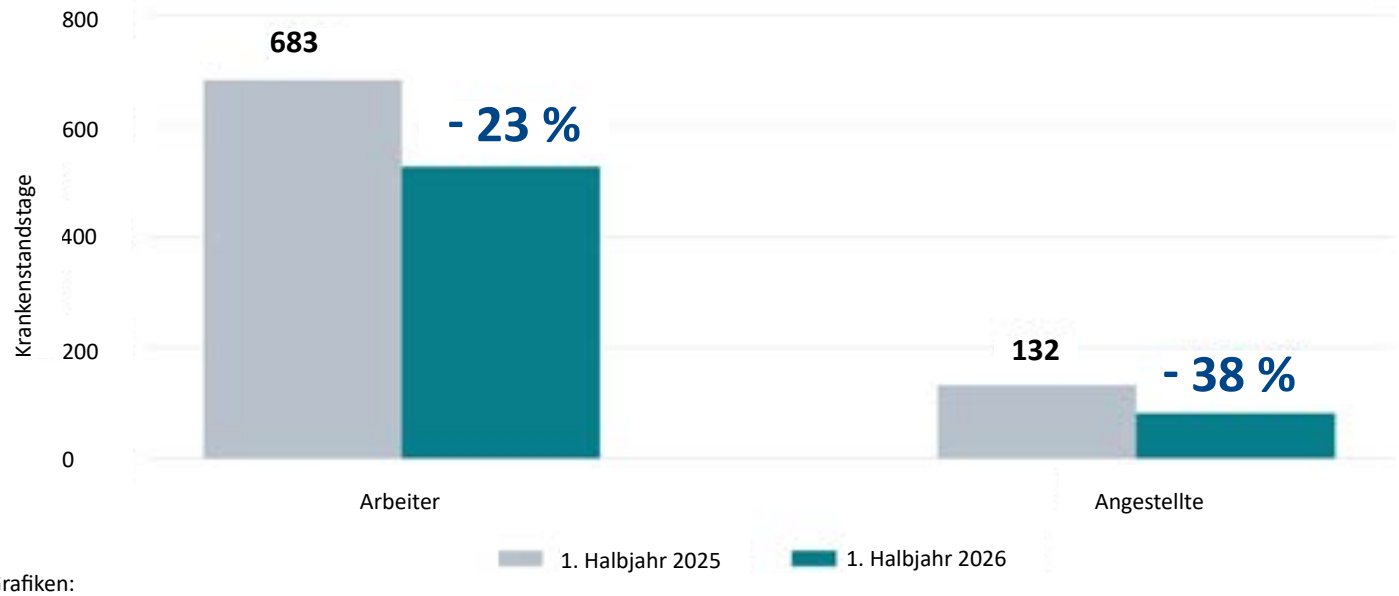
Umso erfreulicher die Entwicklung:
Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Krankenstände bei den Arbeitern um 23 Prozent und bei den Angestellten um 38 Prozent gesunken. Natürlich werden diese Zahlen von Langzeitkrankenständen beeinflusst, dennoch sind sie ein starkes Signal für die Zukunft.

Jeder zusätzliche Tag, an dem wir gesund und vollzählig anpacken können, hilft uns, die Produktivität zu steigern und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Wir können besser planen, Abläufe reibungsloser gestalten und Aufträge termingerecht abwickeln. Davon profitieren wir alle.

KRANKENSTÄNDE DEUTLICH GESUNKEN

Erstes Halbjahr 2026 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025



Grafiken:
Balkenhöhe je Kennzahl auf 2025 = 100 normiert.
Beschriftung 2025: Ausgangswert; 2026: Veränderung zum Vorjahr.

PERSPEKTIVE. FOKUS & PRIORITÄTEN.

Ein Ausblick auf die zweite Jahreshälfte 2026.

MITARBEITERPRÄMIE.

Die dieses Jahr erstmals ins Leben gerufene Mitarbeiterprämie, bei welcher die **Präsenzzeit ein wesentlicher Faktor** ist, soll die Wichtigkeit unserer täglichen Arbeit unterstreichen. Damit setzt das Unternehmen ein konkretes Zeichen der Wertschätzung:

Regelmäßige Anwesenheit und der damit verbundene Beitrag zum gemeinsamen Erfolg werden auch finanziell belohnt. Es soll nicht bei einem Dankeschön bleiben – die Anerkennung soll auch im Geldbörserl ankommen.

Klar bleibt: Wer krank ist, soll sich auskurieren.

Ein großes Dankeschön an alle, die täglich mit anpacken, Verantwortung übernehmen und bei Engpässen einspringen.



PROJEKTE.

Vor ein paar Wochen konnten wir unsere neue **Abwasserfilteranlage** erfolgreich in Betrieb nehmen. Sie reinigt die Abwässer aus den Farbkammern, die bisher gesondert entsorgt werden mussten. Nach der Reinigung können wir diese Abwässer jetzt direkt in die Kanalisation einleiten. Damit sparen wir jährlich rund 35.000 Euro und die Investition rechnet sich bereits innerhalb von drei Jahren.

Aktuell haben wir mit dem Umbau bei der 480er BGM begonnen. Hier wird die **Außenfassade** teilweise erneuert und die doch in die Jahre gekommenen Fenster ersetzt.

Zusätzlich nützen wir das Momentum aus, um in dem anschließenden Bereich ein zusätzliches **Schnelllauftor** einzubauen, um die Zugluft im Winter zur Rohmaterialhalle zu reduzieren.



MITEINANDER DRANBLEIBEN.

Die erste Jahreshälfte liegt hinter uns – und wir haben bereits viel erreicht. Jetzt kommt es darauf an, diesen Schwung mitzunehmen, weiter anzupacken und gemeinsam Kurs zu halten. Denn jeder Beitrag zählt: in der Produktion, im Büro, auf der Baustelle und überall dort, wo täglich für DONAUWELL gearbeitet wird.

Unser Ziel ist klar:
Ein starkes Jahr 2026 und ein guter Unternehmenserfolg, von dem wir alle profitieren. Dafür brauchen wir weiterhin Einsatz, Verlässlichkeit und Zusammenhalt.

Wenn jeder seinen Teil beiträgt und wir als Team an einem Strang ziehen, können wir gemeinsam noch viel erreichen.

Nutzen wir die kommenden Monate, um gemeinsam aus einem guten Weg ein erfolgreiches Jahr zu machen.



MIT DONAUWELL HOCH HINAUS.

Im Sport wie im Berufsleben gilt: Ein guter Start ist wichtig, doch über den Erfolg entscheidet das Durchhaltevermögen – und vor allem das Team. Wenn wir weiterhin mit Engagement, Vertrauen und einem gemeinsamen Ziel vor Augen zusammenarbeiten, werden wir auch die zweite Jahreshälfte erfolgreich meistern und alle davon profitieren.

Wissenswertes | Interessantes.

KURZ NOTIERT.

ALEXANDER RAUCH

Unser Kollege, **Alexander Rauch**, startete im August seinen Zivildienst beim Sozialhilfeverband und schlägt damit ein neues Kapitel in seinem Leben auf.

Wir wünschen ihm für diese spannende und wertvolle Aufgabe viele bereichernde Erfahrungen, interessante Begegnungen und eine schöne Zeit.



STAPLERCUP 2026. GESCHICKLICHKEIT UNTER BEWEIS GESTELLT.

Beim Austrian StaplerCup 2026 waren unsere Mitarbeiter **Jürgen Achleitner** und **Daniel Berger** mit vollem Einsatz dabei und stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. In abwechslungsreichen Geschicklichkeitsparcours waren Präzision, Konzentration und sicheres Arbeiten gefragt – Fähigkeiten, die auch im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle spielen.

Mit viel Teamgeist und Engagement vertraten unsere Teilnehmer DONAUWELL bei Österreichs größtem Staplerwettbewerb.



Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz und gratulieren zu dieser starken Leistung. Schön, dass ihr unser Unternehmen so engagiert repräsentiert habt!

INFORMATION ZU BAUARBEITEN

Aktuell werden zwei kleinere Bauprojekte umgesetzt.

Während der Arbeiten kann es vorübergehend zu kurzfristigen Einschränkungen kommen. Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für eure Rücksichtnahme.

Bereich Halle Nord – Warenanlieferung:
Die Westfassade wird saniert, mit neuen Fenstern inklusive Sonnenschutz und neuer Verkleidung versehen.

Durchfahrt Halle Nord – Produktion:
Hier wird ein neues Schnelllauftor eingebaut. Dadurch möchten wir künftig die Zugluft in diesem Bereich deutlich reduzieren und damit die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter verbessern.

RÄTSELAUFLÖSUNG. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Das Rätsel in unserer letzten, also der zweiten Ausgabe der DONAUWELLE hat für viel Begeisterung gesorgt.

Insgesamt haben 33 % unserer Mitarbeiter mitgerätselt und das richtige Lösungswort **„MITEINANDER“** geknackt. Unter allen richtigen Einsendungen wurde **Michael Foschum** als Gewinner von unserer Glücksfee Karin ausgelost.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit dem Gewinn!

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Es freut uns sehr, dass unsere Mitarbeiterzeitung so gut ankommt und das Rätsel auf so großes Interesse gestoßen ist.

Die große Beteiligung motiviert uns, die DONAUWELLE weiterhin abwechslungsreich und interessant zu gestalten.

Habt ihr auch Anregungen, Themenvorschläge, eine spannende Story aus eurem Arbeitsalltag oder ein interessantes Hobby? Dann erzählt uns davon! Unsere Mitarbeiterzeitung lebt von euren Geschichten, Ideen und den Menschen, die unser Unternehmen jeden Tag ein Stück besser machen.



IMPRESSUM DONAUWELLE.
Das DONAUWELL Mitarbeitermagazin.
Herausgeber
DONAUWELL Wellpappe
Verpackungsgesellschaft mbH
Berichtsmanagement
Mag. Bernd Wakolbinger
Konzept | Redaktion | Layout
Mag. Bernd Wakolbinger
Christina Astleithner-Gaßler
Bildnachweis
Bilder © DONAUWELL
Bildmaterial teilweise KI-unterstützt

DONAU WELL

Ihr Spezialist für Verpackungen aus Wellpappe.